

# An das WEF, die WHO und die UN: Verlassen Sie unser Land, Sie sind hier nicht willkommen

Von [Rhoda Wilson](#) am [13. Juni 2023](#) • ( [15 Kommentare](#) )

---

**Am Sonntag veröffentlichten der pensionierte Polizist Mark Sexton und die Anwälte Philip Hyland und Hannah Rose unter Beteiligung und Anleitung eines hochrangigen Menschenrechtsanwalts eine Videoerklärung, in der sie ihren Antrag auf gerichtliche Überprüfung beim High Court in London erläuterten. Ihr am 9. Juni 2023 eingereichter Antrag zielt darauf ab, die Metropolitan Police („die Met“) zu zwingen, das Verbrechen Nr. 6029679/21 („CN 6029679/21“) wieder aufzunehmen und zu untersuchen.**

[Wir haben zuletzt im Januar dieses Jahres über CN 6029679/21 berichtet](#) , als Philip Hyland von PJH Law an die damalige Kommissarin der Londoner Metropolitan Police, Cressida Dick, schrieb.

Im Dezember 2021 reichte Sexton eine Strafanzeige bei der Polizeistation Hammersmith ein. Anschließend wurden ein Detective Sergeant und ein Polizeibeamter damit beauftragt, die Beschwerde zu prüfen, und der Superintendent, Assistent von Commissioner Dick, wurde auf die Beschwerde aufmerksam gemacht. Hannah Rose von der britischen Wohltätigkeitsorganisation [Fundamental Freedom](#) übermittelte dem Internationalen Strafgerichtshof („IStGH“) Einzelheiten zu den strafrechtlichen Ermittlungen der Met und beantragte dringend, der britischen Regierung eine einstweilige Verfügung zu erlassen, damit alle Impfungen sofort gestoppt werden.

Bis zum Ende der ersten Januarwoche 2022 waren alle Chief Constables in England, Irland, Schottland und Wales über die aktuelle Strafanzeige oder die Ermittlungen bei der Met informiert worden. Der Londoner Bürgermeister Sadiq Khan und der Kriminalkommissar der Londoner Polizei waren ebenfalls benachrichtigt worden. Darüber hinaus hatte Sexton sowohl BBC als auch Sky eine schriftliche Einladung geschickt, über die Strafanzeige zu berichten, in der folgende Straftaten angeführt wurden:

1. Fehlverhalten in öffentlichen Ämtern
2. Fehlverhalten in öffentlichen Ämtern
3. Verschwörung zur Begehung schwerer Körperverletzung
4. Verschwörung zur Verabreichung einer giftigen und schädlichen Substanz, um schwere Schäden und den Tod zu verursachen
5. grob fahrlässige Tötung
6. Unternehmenstötung
7. Korruption
8. Betrug
9. Bestechung
10. Mord
11. Verschwörung zum Mord
12. Terrorismus
13. Völkermord
14. Folter
15. Verbrechen gegen die Menschheit
16. falsche Inhaftierung
17. mehrfache Verstöße gegen unsere Menschenrechte
18. Kriegsverbrechen
19. mehrfache Verstöße gegen das Nürnberger Kodex 1947
20. mehrfache Verstöße gegen den Human Rights Act 1998
21. Mit der Absicht, der Beschwerde irgendwann in der Zukunft den Zusatz „Verrat“ hinzuzufügen

Im Februar 2022 stellte das Met „die Ermittlungen ein“ und behauptete, es habe alle Beweise ausgewertet und festgestellt, dass keine Straftaten erkennbar seien. Die stellvertretende stellvertretende Kommissarin Jane Connors fügte hinzu: „Wir haben keine Beweise gefunden, die die Behauptung stützen, dass Informationen über gesundheitsschädliche Auswirkungen in der behaupteten Weise unterdrückt oder der Öffentlichkeit vorenthalten werden.“

Weitere Einzelheiten zur Geschichte von Sexton *et al.* Während des mehrjährigen Kampfes um Gerechtigkeit für uns alle können Sie [HIER](#) Artikel durchstöbern, die wir zuvor veröffentlicht haben .

Unglücklicherweise für Connors sind vor und nach ihrer Aussage zahlreiche Aussagen von Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Bürgern sowie dokumentierte Beweise ans Licht gekommen, die zweifelsfrei belegen, dass Informationen tatsächlich unterdrückt und zurückgehalten wurden.

In einem Bericht vom Januar 2023 wurden beispielsweise [geheime Whitehall-Einheiten beschrieben, die unter dem Deckmantel der Bekämpfung von „Fehlinformationen“ die Reden von Regierungskritikern](#) – darunter Parlamentsmitglieder, Akademiker, Journalisten, Menschenrechtsaktivisten und die Öffentlichkeit – online überwachen. Es scheint, dass in der Covid-Ära eine ganze Branche der „Faktenüberprüfung“ und Zensur entstanden ist, deren einziger Zweck darin besteht, Informationen zu unterdrücken und zurückzuhalten, auf deren Kenntnis die Öffentlichkeit ein Recht hat.

Im Mai 2022 bekräftigte Detective Superintendent Tor Garnett in einem Brief an Hyland erneut, dass keine Straftaten festgestellt werden, keine weiteren Ermittlungen stattfinden und gegen etwaige weitere eingereichte Dokumente keine Maßnahmen ergriffen werden.

Offensichtlich hat die Met keinen ehrlichen Versuch unternommen, die Beweise zu bewerten. Wir könnten der Met selbst vorwerfen, dass sie sich der Unterdrückung von Informationen schuldig gemacht hat.

In der Videoerklärung vom Sonntag erläuterte Hyland das Verhalten der Met aus rechtlicher Sicht: „Es ist rechtswidrig, dass die Metropolitan Police die Augen vor Beweisen für Straftaten verschließt, die ihr vorgelegt wurden.“ Und dies ist die Grundlage der jüngsten Klage, die beim High Court eingereicht wurde.

Da sich die Met bisher weigerte, die Verbrechen zu untersuchen, reichten Sexton, Hyland und Rose letzten Freitag beim High Court in London einen Antrag auf gerichtliche Überprüfung ein, um die Met zu zwingen, die in CN 6029679/21 beschriebenen Verbrechen zu untersuchen. „Das sind sehr schwere Verbrechen und sie dauern an“, sagte Sexton.

Diese Verbrechen werden von der britischen Regierung, Aufsichtsbehörden, Beamten, Medienbosse und hochrangigen Polizeibeamten gegen die Männer, Frauen und Kinder des Vereinigten Königreichs begangen.

„Die Gerichte haben nun die Verantwortung, die Metropolitan Police zu zwingen, ihre Arbeit zu tun. Das katastrophale und vorsätzliche Versagen der Metropolitan Police muss zur Rechenschaft gezogen werden. Insbesondere die stellvertretende stellvertretende Kommissarin Jane Connors und Superintendent Tor Garnett müssen für die entsetzlichen Entscheidungen, die sie getroffen haben, zur Rechenschaft gezogen werden“, sagte Sexton.

Im März 2022 reichte Sexton eine Beschwerde wegen Rechtsbeugung gegen Connors und Garnett ein. „Soweit ich weiß, laufen diese Strafanzeigen gegen sie noch und wurden nicht geklärt“, fügte er hinzu. Anstatt ihre Entscheidungen zu untersuchen, wurde Connors [zum stellvertretenden Chief Constable bei Police Scotland befördert](#) .

Die Solicitors Regulatory Authority („SRA“) versucht, Hyland und die Anwältin Lois Baylis zum Schweigen zu bringen. Sexton sagte: „Ich muss der SRA die Frage stellen: Wenn Sie als Organisation sagen, dass Sie eine Regulierungsbehörde sind, für wen arbeiten Sie dann wirklich und wer fordert Sie auf, gegen zwei hervorragende Anwälte zu ermitteln, die an der Seite des Volkes stehen?“ Was sie tun, ist gerechtfertigt und rechtmäßig, können Sie das auch sagen?“

*„An alle Polizisten: Bitte nehmen Sie Stellung und stoppen Sie dies.“ Sie wissen genau, was los ist. Hören Sie auf, rechtswidrigen Befehlen Folge zu leisten. Sie arbeiten für uns, die Menschen – nicht für sie, die Unternehmen ... Es ist Zeit, die Menschen zu schützen ... vor den Schäden, Verletzungen und Todesfällen, die verursacht werden.*

*„Ärzte, Krankenschwestern, Hausärzte und medizinisches Personal hören auf, die Injektionen zu verabreichen. Auch Sie wissen, was los ist.*

*„An das Weltwirtschaftsforum, die Weltgesundheitsorganisation und die Vereinten Nationen. Verlasst unser Land. Du bist nicht willkommen.*

*„Was wir mit dem Obersten Gerichtshof machen und die Polizei dazu zwingen, ihre Arbeit zu tun, das muss weltweit wiederholt werden, damit wir unsere Welt zurückerobern können.“ Es ist nicht ihre Aufgabe, sie zu zerstören und zu ruinieren.“*

Nach Sextons Aussage gab Hyland eine Erklärung ab. Es ist für jeden Erwachsenen, der im Vereinigten Königreich lebt, von entscheidender Bedeutung, zu hören, was Hyland zu sagen hat, einschließlich der Polizei:

*„Wenn [ ] Regulierungsbehörden Partei für eine Regierung ergreifen, kommt dies unserer Ansicht nach einem mutmaßlichen schwerwiegenden Fehlverhalten in öffentlichen Ämtern gleich. Die Regulierungsbehörden entziehen sich ihrer Verantwortung und gefährden die Öffentlichkeit, indem sie sich auf die Seite einer Regierung stellen – einer Regierung, von der wir behaupten, dass sie kriminell handelt. Es ist nicht die Aufgabe der Regulierungsbehörden, eine mutmaßlich kriminelle Regierung zu schützen, und es ist schon gar nicht ihre Aufgabe, Regulierungsexperten zum Schweigen zu bringen, die diese mutmaßliche Kriminalität aufdecken.*

*„Das Vorgehen der Regulierungsbehörden, hart gegen jeden Fachmann vorzugehen, der das Narrativ in Frage stellt, ist einer der Hauptgründe dafür, dass so wenige regulierte Fachleute ihre Bedenken an die Öffentlichkeit geäußert haben. Viele sind privat besorgt, aber nur sehr wenige sind an die Öffentlichkeit gegangen. So kann es nicht weitergehen. Die Polizei muss aktiv werden und die Polizei muss eingreifen.“*



Verantwortungsvolle Freiheit: [Antrag auf gerichtliche Überprüfung beim Obersten Gerichtshof gegen die Metropolitan Police](#) , 11. Juni 2023 (30 Min.)



## To the WEF, WHO and UN: Get out of our country, you are not welcome here

*Abonnieren Sie jetzt, um sicherzustellen, dass Sie die neuesten unzensurierten Nachrichten erhalten in Ihrem Posteingang...*

Quelle: <https://expose-news.com/2023/06/13/wef-who-and-un-get-out-of-our-country/20230615> DT (<https://stopreset.ch>)